

Gauselmann-Kantine wird nachhaltig

Gerichte zum Mitnehmen werden nur noch in Mehrwegbehältern ausgegeben

Espelkamp. Obstsalat im Glas, Kaffee im Mehrwegbecher und Dessert im Glasschälchen: Die Gauselmann Gruppe geht den Weg der Nachhaltigkeit weiter voran und stellt ihr komplettes Kantinensystem für Gerichte zum Mitnehmen in Espelkamp auf Mehrwegbehälter um. „Es ist ein weiteres Puzzlestück hin zu mehr Umweltbewusstsein sowie einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen“, erläutert Patrick Heyer, der das Projekt als Leiter Shared Service Center der Gauselmann Gruppe umgesetzt hat. Jetzt wird nicht nur in der Kantine, sondern auch bei allen To-go-Essen komplett auf Mehrwegbehälter gesetzt.



Für mehr Umweltbewusstsein: Patrick Heyer (links), Leiter Shared Service Center der Gauselmann Gruppe, und Thomas Kindscher (Betriebsleiter Kantine Espelkamp) präsentieren die neuen Mehrwegbehälter rund um Obstsalat und Kaffee.

Neben dem Hauptgericht, das bereits seit Frühling 2021 zum Mitnehmen nur noch in Mehrwegboxen ausgegeben wird, werden nun

auch Obst- und Beilagensalate sowie Desserts nur noch in wiederverwendbaren Behältnissen zur Verfügung gestellt. Auch der Kaffee, der für viele Mitarbeiter nach dem Essen obligatorisch ist, wird dann ausschließlich im Mehrwegbecher zu haben sein. „Dadurch schaffen wir es, das gesamte Einweg-Plastik aus der Kantine zu verbannen“, freut sich Patrick Heyer. Besonders zufrieden ist er mit den rund 400 Kaffeebechern, die zudem noch von der Merkur-Sonne verschönert werden.

Damit das System funktioniert, wird ein Pfand von zwei Euro auf die Mehrwegbehälter erhoben. An das Rückgabeprinzip haben sich die Mitarbeiter bereits seit Frühling 2021 gewöhnen können. „Die Einführung der Mehrwegboxen bei Hauptgerichten kam bereits sehr gut an, es gab viel positives Feedback“, berichtet Patrick Heyer. Das hat die Verantwortlichen darin bestärkt, das gesamte Kantinensystem unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu optimieren.